

B 2.3. Dijuseko

Antragsteller*in: BDKJ-Vorstand (BDKJ)

Berichtstext

2025 Diözesanjugendseelsorgekonferenz

Die Jugendseelsorgekonferenz ist das Treffen der Geistlichen Verbandsleiter*innen, der Dekanats-jugendseelsorger*innen sowie der Pastoralreferent*innen in der Religiösen Bildung, der Ministrant*innenpastoral und in der Berufungspastoral. Sie kommt 2-mal im Jahr unter der Leitung des Diözesanjugendseelsorgers zusammen und befasst sich mit Themen der Jugendpastoral. Anders als KdMgV und KdDV ist die Konferenz nicht beschlussfassend im Sinne der BDKJ-Satzung, sondern ein Beratungs- und Vernetzungsgremium.

Bis zur Fertigstellung des Berichts tagte die DiJuSeKo zweimal. Am 09.09.2024 zum Thema „Innovative spirituelle Ansätze“ und am 19.03.2025 zum Thema „Religiöse Kommunikation in den Sinus Milieus“. Der Austausch über aktuelle Projekte und Grundsatzfragen, Absprachen und Vernetzung waren wie immer wichtige Themen. Die nächste DiJuSeKo trifft sich am 09.09.2025 zum Thema „Umnutzung von Kirchenräumen“.

Teil der DiJuSeKo sind neben den geistlichen Leitungen der Verbände, der Regionaljugendseelsorger*innen, der Berufungspastoral, auch die Regionen ohne Regionaljugendseelsorger*in durch eine Person des Regionaljugendbüros vertreten.

Um eine Unterscheidung zu den JuSeKos in den Regionen zu gewährleisten, einigten wir uns auf folgende Sprachregelung: DiJuSeKo (Diözesanjugendseelsorgekonferenz) und ReJuSeKo (Regionaljugendseelsorgekonferenz).

Die DiJuSeKo findet für gewöhnlich 2-mal im Jahr in Präsenz statt und kann bei Bedarf häufiger einberufen werden. Auch eine Ergänzung um digitale Treffen ist möglich.